



INFORMATIONSBLATT GESUNDHEIT IRLAND



Land: Irland
Hauptstadt: Dublin
Sprache: Irisch, Englisch
Einwohner: 4 758 000 Einwohner (2016)
Bevölkerungsdichte: 68 Einwohner je km²
Fläche: 70 273 km²
Währung: Euro
Zeitzone: UTC +0 (Sommerzeit +1)
Top-Level-Domain: .ie
Landesvorwahl: +353

GESUNDHEITS SYSTEM

Das Gesundheitssystem Irlands ist sehr gut und ist für die hohe Qualität des medizinischen Personals und der technischen Ausstattungen bekannt. Die staatliche Gesundheitsversorgung heißt HSE – Health Service Executive.

Im Krankheitsfall können Sie die Vertragsärzte oder die Leistungen der angegliederten Krankenhäuser des GMS (General Medical Service) in Anspruch nehmen. Zur Behandlung durch einen Facharzt benötigen Sie die Überweisung eines Allgemeinarztes. Im Notfall gehen Sie direkt in die Notaufnahme eines Krankenhauses.

Wenn Sie im Besitz der europäischen Krankenversicherungskarte sind, sind die Behandlungen durch an den GMS angegliederte Ärzte und Krankenhäuser für Sie kostenlos. Sie müssen jedoch mit langen Wartezeiten rechnen.

Privatbehandlungen gehen voll zu Ihren Lasten, die Wartezeiten sind jedoch kürzer. Um die Behandlungen von Privatärzten erstattet zu bekommen, ist eine Auslandskrankenversicherung sinnvoll, wie beispielsweise World Pass.

Wichtig: Bewahren Sie alle quittierten Rechnungen für von Ihnen bezahlte Behandlungen auf, um sie je nach Bedarf bei Ihrer heimischen Krankenkasse oder Auslandskrankenversicherung zur Erstattung der entstandenen Kosten einreichen zu können.

IMPFUNGEN

Für die Einreise nach Irland sind keine Impfungen vorgeschrieben. Denken Sie dennoch daran, Ihren Impfausweis rechtzeitig vor der Abreise zu überprüfen und zu aktualisieren:

- Die Standardimpfungen DTP (Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten)
- Poliomyelitis (Kinderlähmung)
- Gegebenenfalls: MMR (Masern, Mumps, Röteln)

Hepatitis A und B

Je nach Reisebedingungen zu erwägen.

KRANKHEITEN

Lyme-Krankheit

Bei einem Aufenthalt in bewaldeten und ländlichen Regionen Irlands ist eine durch Zecken übertragbare Infektion mit der der Lyme-Borreliose möglich.

Unsere Empfehlungen :

- tragen Sie lange helle Kleidung und stecken Sie die Hosenbeine in die Socken.
- Verwenden Sie Zeckenschutzmittel
- Achtung : Eine Zecke sollte so schnell wie möglich entfernt werden.
- In den Wochen nach einem Zeckenstich: Lassen Sie sich unbedingt von einem Arzt untersuchen, wenn Sie eine Rötung der Haut oder grippeähnliche Beschwerden feststellen.

Durchfallerkrankungen

Zur Vermeidung von Durchfallerkrankungen ergreifen Sie Maßnahmen der Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene.

Sexuell übertragbare Krankheiten

Es besteht kein größeres Risiko als in den Nachbarländern, aber man sollte stets adäquate Schutzmaßnahmen (Benutzen von Kondomen) ergreifen.

DAS ÖFFENTLICHE GESUNDHEITSSYSTEM

VORTEILE:

- Mit der Europäischen Krankenversicherungskarte (EKVK) sind die Behandlungen kostenlos.

NACHTEILE:

- Man muss mit langen Wartezeiten rechnen.

PRIVATBEHANDLUNGEN

VORTEILE:

- kürzere Wartezeiten

NACHTEILE:

- Hohe Behandlungskosten

VOR DER ABREISE

Vereinbaren Sie frühzeitig vor Ihrer Abreise einen Termin bei Ihrem Hausarzt oder gegebenenfalls bei Ihrem Facharzt.

- Lassen Sie sich untersuchen.
- Lassen Sie sich Medikamente in ausreichender Menge verschreiben, die Sie regelmäßig einnehmen müssen.
- Bitten Sie Ihren Hausarzt um eine ausführliche Beratung zu den empfohlenen Impfungen.
- Gehen Sie zu Ihrem Zahnarzt und lassen Sie die erforderlichen Behandlungen vor Ihrer Abreise durchführen.
- Nehmen Sie eine Reiseapotheke mit.

Behandlungen	Kosten
Allgemeinmediziner	45€
Spezialist	Bis zu 150€

GUT ZU WISSEN

Sie sind in Deutschland bei einer privaten Krankenkasse (PKV) versichert:

Ihr Versicherungsschutz gilt in der Regel europaweit. Der Krankenrücktransport ist jedoch meist nicht eingeschlossen. Erkundigen Sie sich vor Ihrer Abreise zu den konkreten Leistungen Ihrer Krankenkasse.

Sie sind in Deutschland bei einer gesetzlichen Krankenkasse (GKV) versichert:

In Portugal gilt die europäische Krankenversicherungskarte (EKVK), welche von den gesetzlichen Krankenversicherungen ausgestellt wird. Damit haben Sie Anspruch auf medizinisch notwendige Leistungen des öffentlichen Gesundheitswesens – zu denselben Bedingungen und Kosten wie die Versicherten in Portugal.

Sie ist jedoch kein Ersatz für eine Auslandskrankenversicherung:

- Sie garantiert keine kostenlose Behandlung.
- Sie übernimmt keine Kosten der privaten Gesundheitsversorgung.
- Der Krankenrücktransport nach Deutschland wird grundsätzlich nicht übernommen.

IM NOTFALL

Polizei, Feuerwehr und Notarzt:

122 oder **999**

SICHER MIT WORLD PASS

- 100%ige Erstattung der Gesundheitskosten
- direkte Kostenübernahme bei einem Krankenhausaufenthalt
- Krankenrücktransport
- Komplettschutz durch Notfall-, Unfall-, Haftpflicht- und Gepäck-Versicherung

Mehr Infos unter www.worldpass.care/de